



Wirtschaftsplan 2015

Finanz- und Investitionsplanung 2014 bis 2018

für den

**Servicebetrieb
Öffentlicher
Raum Nürnberg**
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Stand: 14.10.2014

Wirtschaftsplan 2015

<u>Inhalt</u>	<u>Seite</u>
1. ERLÄUTERUNGEN ZUM WIRTSCHAFTSPLAN.....	3
1.1. Einführung.....	3
1.2. Erfolgsplan 2015	5
1.2.1 Erträge, Erlöse	7
1.2.2 Aufwendungen, Kosten	8
1.2.3 Interne Verrechnungen.....	9
1.2.4 Kalkulatorische Kosten.....	9
1.2.5 Jahresergebnis	10
1.3. Erfolgsplan 2015 (incl. Vorschau bis 2018)	14
1.4. Vermögensplan 2015.....	14
1.5. Finanzplanung 2014 bis 2018.....	14
1.6. Investitionsprogramm.....	14
2. ERFOLGSPLAN 2015 (INCL. VORSCHAU BIS 2018).....	16
3. VERMÖGENSPLAN 2015.....	23
4. VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN	24
5. STELLENPLAN/STELLENÜBERSICHT.....	25
6. FINANZPLAN 2014 BIS 2018	26
7. INVESTITIONSPLAN	27
7.1. Investitionen 2015.....	275
7.2. Mehrjährige Investitionsplanung	28

1. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

1.1. Einführung

Mit dem Grundsatzbeschluss des Stadtrates zur Gründung des SÖR vom 23.7.2008 wurde die Verwaltung beauftragt, die Gründung eines Eigenbetriebs SÖR vorzubereiten und ein Umsetzungskonzept zu erstellen, mit dem die Aufnahme des operativen Geschäftes für die Aufgaben ab 1.1.2009 sicher zu stellen war.

Aufgrund haushaltstechnischer und –rechtlicher Notwendigkeiten wurden zum 1.1.2009 zunächst zwei Betriebe gegründet, die beide unter dem Namen SÖR firmierten:

- Der Eigenbetrieb „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ – interne Abkürzung SÖR I, der aus Teilen des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Nürnberg (ASN)“ hervorging:
Der Betrieb umfasste die Straßenreinigung, das Fuhrparkmanagement samt Kfz-Werkstatt sowie den Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen samt Service-Trupp und Bereitschaftsdienst;
- Der optimierte Regiebetrieb „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ – interne Abkürzung SÖR II, der das ehemalige Gartenbauamt (GBA), große Teile des ehemaligen Tiefbauamtes (T) und die Bauhöfe der Bürgerämter Nord/Ost/Süd (BANOS) umfasste.

Die für den Eigenbetrieb „Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg“ (SÖR I) bestellten Werkleiter wurden in Personalunion als Betriebsleiter für den Regiebetrieb SÖR II bestellt.

Der Regiebetrieb ging ab 1.1.2010 in den erweiterten Eigenbetrieb über. Der Wirtschaftsplan 2010 beinhaltete erstmals den vollständigen Aufgaben- und Leistungsumfang des Eigenbetriebes und war mit den Bereichen Grau, Grün und Straßenreinigung (incl. Kfz-Werkstatt, öfftl. WC's) thematisch zunächst nach den ehemaligen Haushaltsplänen bzw. Wirtschaftsplänen der fusionierten Ämter/Betriebe unterteilt.

Die Systematik des Wirtschaftsplanes wurde 2013 der Entwicklung des SÖR angepasst. Die drei früheren Bereiche Grau, Grün und Straßenreinigung wurden dabei in zwei Bereiche „Gebühren Straßenreinigung“ und „Leistungen für die Stadt“ umgegliedert.

Zu Abrechnungszwecken wird im Haushaltsplan der Stadt Nürnberg ein „Besitzamt“ für das von SÖR unterhaltene Infrastrukturvermögen (Straßen Wege, Plätze, Grünanlagen etc.) geführt. Über dieses Besitzamt wird der Zuschussbedarf für den Eigenbetrieb gegenüber der Stadt abgerechnet. Außerdem werden Abschreibungen und Zinsen für das Infrastrukturvermögen auf diesem Besitzamt verbucht ebenso wie Erträge und Aufwendungen für das Infrastrukturvermögen, auf die der Eigenbetrieb SÖR keinen Einfluss nehmen kann.

Die wesentlichen Zuständigkeiten und Aufgaben des Servicebetriebs Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖR) sind:

Projekt Frankenschnellweg

- Projektleitung für das Gesamtprojekt einschl. Koordination aller an der Planung beteiligten Gewerke sowie Verantwortung für die Kontrolle und die Einhaltung der vorgegebenen Kosten und Termine
- Planung der oberirdischen Ebene des FSW, Ausschreibung und Vergabe sämtlicher Baumaßnahmen innerhalb des Projekts
- Bauleitung, Bauüberwachung und Abrechnung sämtlicher Baumaßnahmen innerhalb des Projekts

Straßen:

- Ausführungsplanung, Neubau und Unterhalt von Straßen, Geh- und Fahrradwegen sowie Plätzen;
- Ausführungsplanung, Bau und Unterhalt von Lichtsignalanlagen (Ampeln) sowie Straßenbeleuchtung;
- Unterhalt von Straßenzubehör wie Schildern, Markierungen u. ä.;
- Genehmigung, Koordination und Abwicklung baulich bedingter Sondernutzungen auf Straßen Wegen und Plätzen.

Brücken:

- Planung, Koordination und Abwicklung von Neubaumaßnahmen;
- Unterhalt von Brücken;
- Überwachung der Brückenbauwerke.

Lärmschutz:

- Planung und Bau von Lärmschutzanlagen entlang städtischer Straßen
- Durchführung passiver Schallschutzmaßnahmen (Einbau von Schallschutzfenster etc.)
- Durchführung schalltechnischer Untersuchungen für Planungsvorhaben der Stadt Nürnberg.

Rückbau und Abbruch von Gebäuden:

- Kostenermittlung für SÖR und externe Dienststellen
- Vergabe und Durchführung von Ausschreibungen von Abbruchmaßnahmen (einschließlich Massenermittlungen, LV-Erstellungen etc.)

Baugrund- und Altlastenuntersuchungen:

- Planung, Ausschreibung, Vergabe, Überwachung und Abrechnung von Baugrund- bzw. Altlastenuntersuchungen sowie den entsprechenden Räumungs- und Sanierungsmaßnahmen für SÖR und externe Dienststellen
- Beratung über Umwelt-, Abfall-, Wasser- und Immissionsschutzbestimmungen bei Baumaßnahmen oder Liegenschaftsverkehr.

Reinigung:

- Gehweg-, Radwege- und Straßenreinigung.

Winterdienst:

- Räumen und Streuen der Hauptverkehrsstraßen, Radwege, Fußgängerüberwege und VAG-Haltestellen im Stadtgebiet (teilweise fremdvergeben).

Wasserwirtschaft:

- Planung und Unterhalt von Wasserbauwerken und Gewässern;
- Hochwasserdienst.

Grünflächen:

- Planung, Koordination und Abwicklung von Neubaumaßnahmen;
- Unterhalt von Grünflächen (Mahd, Pflanzung, Reinigung);
- Pflanzen und Pflege von Bäumen (in Grünanlagen sowie Straßenbäume).

Spielplätze:

- Planung, Koordination und Bau aller öffentlichen Spielplätze und Bewegungsparks für alle Generationen;
- wiederkehrende Spielplatzkontrolle, Unterhalt und Pflege der öffentlichen Spielplätze und Bewegungsparks

Straßenverkehrsbehörde:

- Anordnung von verkehrsregelnden und verkehrslenkenden Maßnahmen mit Ausnahme zeitlich unbefristeter verkehrsregelnder und verkehrslenkender Maßnahmen
- Erteilung von verkehrsrechtlichen Ausnahmegenehmigungen (z.B. Parkerleichterungen für Handwerker, Sozialdienste und Schwerbehinderte, Gefahrguttransporte, Schwer- und Sondertransporte, Befahren der Fußgängerzone, usw.);
- Genehmigung von Arbeitsstellen auf öffentlichen Verkehrsflächen (Sondernutzung).

Wegerecht und Planfeststellung:

- Klassifizierung und Widmung von öffentlichen Verkehrsflächen und Führen des Bestandsverzeichnisses;
- Freihalten öffentlicher Verkehrsflächen (z. B. Überwuchs, unerlaubte Sondernutzungen durch stillgelegte Kfz);
- Auslage von Planfeststellungsunterlagen zur öffentlichen Einsichtnahme und Koordination der zugehörigen gesamtstädtischen Stellungnahmen.

Anliegenmanagement:

- Ansprechpartner für die Bürgerschaft für sämtliche Belange des öffentlichen Raums unter der Servicenummer 0911/231-7637 zu den üblichen Bürozeiten sowie rund um die Uhr unter soer@stadt.nuernberg.de.

Die im Wirtschafts- und Finanzplan aufgeführten Ausgaben resultieren aus der Erfüllung dieser Aufgaben und sind weitgehend rechtlich gebunden.

In den vorliegenden Unterlagen sind die Werte folgendermaßen dargestellt:

Wirtschaftsplan 2014	(2014 Plan);
Wirtschaftsplan 2015	(2015 Planung);
Vorschau auf die Jahre 2016 bis 2018	(Vorschau).

1.2. Erfolgsplan 2015 (siehe auch Seiten 15 und 16)

Die Planansätze 2015 entsprechen im Wesentlichen dem arithmetischen Mittel der Ist-Ausgaben der Jahre 2010, 2011, 2012 und 2013.

Planansätze, denen Vertragsverhältnisse zugrunde liegen, berücksichtigen betragsmäßig den Umfang der jeweiligen Verträge.

Die bedeutenderen Planansätze / Mehrbedarfe für den Unterhalt der städtischen Infrastruktur, insbesondere der Bereiche Straßen, Brücken und Verkehrsregelungstechnik, wurden mit dem Finanzreferat gesondert festgelegt.

Die Planwerte 2015 für die Besoldung der Beamten und die Gehälter des Arbeitnehmerbereiches werden auf der Basis der Istwerte zum Stand 30.06.2014 zuzüglich einer Tarifierhöhung von 2,0 % für die Beamten und 2,4 % für den Arbeitnehmerbereich errechnet.

Als pauschale Kürzungen der Planansätze im „Bereich Leistungen für die Stadt“ werden weiterhin berücksichtigt:

	2014 TEUR	2015 TEUR
Zuschussbedarf SÖR	65.823,7	66.901,2
> die Budgetveränderungen der bisherigen Ämter (Mittelkürzungen)	-1.532,6	-1.532,6
> fünfte Rate der geplanten Effizienzsteigerung wegen Gründung SÖR	-1.800,0	-1.850,0
Summe pauschale Mittelkürzungen	-3.332,6	-3.382,6
Zuschuss SÖR nach Kürzungen	62.491,1	63.518,6

In den Erfolgsplänen der Vorjahre wurden diese Konsolidierungsbeiträge als fiktive Plan-Erträge dargestellt. Da diesen Plan-Ansätzen keine konkreten Ist-Erträge gegenüberstanden, wurde dadurch der Zuschuss der Stadt Nürnberg gekürzt.

Im vorliegenden Erfolgsplan wurden erstmals konkrete, von SÖR durch Managementleistungen beeinflussbare Ertragsansätze erhöht bzw. Aufwandsansätze vermindert, um die vorgegebenen Kürzungen **i. H. v. 3.382.600 EUR** zu erreichen.

Der Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ wird vollständig über Gebühren finanziert und ist deshalb nicht von den pauschalen Kürzungen betroffen. Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge des Bereiches „Gebühren Straßenreinigung“ beeinflussen die Höhe des Zuschusses durch die Stadt Nürnberg nicht.

Der Erfolgsplan ist in Anlehnung an die Erfolgsübersicht gemäß § 22 Eigenbetriebsverordnung in zwei Bereiche unterteilt:

- Bereich „**Gebühren Straßenreinigung**“: Der Bereich umfasst die durch den SÖR übernommenen Aufgaben der Straßenreinigung. Diese Aufgaben sind gebührenfinanziert. Die Erträge, die Aufwände und das Ergebnis dieses Bereiches sind daher gesondert darzustellen. Leistungsbeziehungen zum Bereich „Leistungen für die Stadt“ werden anhand von Umlagen und internen Verrechnungen dargestellt.
- Bereich „**Leistungen für die Stadt**“: Der Bereich umfasst die SÖR übertragenen Aufgaben des ehemaligen Gartenbauamtes, des ehemaligen Tiefbauamtes und der ehemaligen Bauhöfe der Bürgerämter. Weitere Obliegenheiten des Bereiches sind das Fuhrparkmanagement, die Kfz-Werkstatt, der Betrieb der öffentlichen WC-Anlagen und der Bereitschaftsdienst.

1.2.1 Erträge, Erlöse**Bereich „Gebühren Straßenreinigung“:**

Für den Kalkulationszeitraum 2015 bis 2018 wurde eine Vorkalkulation erstellt. Der Stadtanteil beträgt ab dem Jahr 2015 10 %. Die Vorkalkulation und die Gebührensätze wurden vom Werkausschuss am 12.11.2014 begutachtet und vom Stadtrat am 20.11.2014 beschlossen.

Vorbehaltlich der Genehmigung ergeben sich für das Jahr 2015 je Meter Straßenfront folgende Gebühren.

Für Straßen im Zwangsreinigungsgebiet A und B:

- A a) Reinigungsklasse 1 (Reinigung 1 x wöchentl.)
- A b) Reinigungsklasse 2 (Reinigung 3 x wöchentl.)
- A c) Reinigungsklasse 3 (Reinigung häufiger als 4 x wöchentl.)
- A d) Reinigungsklasse 4 (Reinigung bis zu 7 x wöchentl.)
- B Für Straßen im Zwangsreinigungsgebiet B:

	<u>2013-2014</u>	<u>2015-2018</u>
A a)	10,85 Euro	10,31 Euro
A b)	32,55 Euro	30,93 Euro
A c)	54,25 Euro	51,55 Euro
A d)	75,95 Euro	72,17 Euro
B	3,90 Euro	3,53 Euro

Die kalkulierten Gebühren für 2015 liegen bei **12,40 Mio. EUR** und liegen gegenüber dem Vorjahr um **0,72 Mio. EUR** niedriger.

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

Die **ordentlichen Erträge** 2015 liegen im Bereich „Leistungen für die Stadt“ bei **18,81 Mio. EUR** (2014: 20,35 Mio. EUR). Die im Vergleich zum Vorjahr niedrigeren Erträge sind bedingt durch die Herausnahme saldoneutraler Ertrags- und Aufwandspositionen.

Rund 53 % davon (10,04 Mio. EUR) werden durch die Gebühren für öffentlich-rechtliche Nutzungen - insbesondere für Ausnahmegenehmigungen und Sondernutzungen, sowie Parkgebühren - im Straßenbereich erzielt; sie zählen zu den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten**.

Ca. 30 % (5,61 Mio. EUR) werden durch **privatrechtliche Leistungsentgelte** erwirtschaftet. Dabei handelt es sich zum größten Teil um Einnahmen aus der Fahrzeugbewirtschaftung für andere Dienststellen.

Weitere rund 16 % (3,07 Mio. EUR) werden durch **Kostenerstattungen** Erlöst. Diese Erstattungen erfolgen insbesondere aufgrund folgender Leistungen des SÖR:

- Bauaufsichtskosten bzw. Bauverwaltungskosten, die für Architekten-/Planungs-/Baubetreuungsleistungen der technischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verrechnet werden.
- Leistungen für die Grünbereiche der Dienststellen und Tochterunternehmen der Stadt Nürnberg (Spielplatz-, Verkehrssicherungs- und Zustandskontrollen).
- Verschiedenste Leistungen der Werkstätten für die Dienststellen und Tochterunternehmen der Stadt Nürnberg.

1.2.2 Aufwendungen, Kosten

Bereich „Gebühren Straßenreinigung“

Der mit **8,79 Mio. EUR** (2014: 8,90 Mio. EUR) geplante **Personalaufwand** für diesen Bereich entspricht den für die Vorkalkulation der Straßenreinigungsgebühren 2015-2018 ermittelten Werten. In die Vorkalkulation sind die Personalkosten aller Stellen eingeflossen, die den Kostenstellen des Bereiches „Gebühren Straßenreinigung“ zugerechnet werden.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von **3,18 Mio. EUR** (2014: 3,42 Mio. EUR) enthalten überwiegend Aufwendungen für Treibstoffe, Ersatzteile, Abfallbeseitigungsgebühren und Kostenerstattungen an den ASN.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich auf rund **0,27 Mio. EUR** (2014: 0,29 Mio. EUR) und beinhalten vor allem Miet- und Pacht aufwendungen bzw. Leasingkosten, Kfz-Versicherungsbeiträge und -Steuern.

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

Der **Personalaufwand** mit **41,86 Mio. EUR** (2014: 44,19 Mio. EUR) basiert auf den hochgerechneten Ist-Werten zum Stand 30.06.2014.

Die Hochrechnung berücksichtigt 2,0 % Besoldungserhöhung für Beamte ab 01.01.2015. Für den Arbeitnehmerbereich wurde eine Tarifierhöhung von 2,4 % angenommen.

Außerdem sind Anpassungen der gesetzlichen Sozialversicherung sowie Zuführungen zu den Rückstellungen für Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitverpflichtungen der aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter enthalten.

Der im Vergleich zum Vorjahr geringere Personalaufwand ist bedingt durch die Herausnahme saldoneutraler Ertrags- und Aufwandspositionen.

Die durch Ref. I/OrgA begutachteten Stellenschaffungen, Stellenhebungen und Stellenanpassungen sind vorbehaltlich der Genehmigung durch den Stadtrat berücksichtigt.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von **36,11 Mio. EUR** (2014: 38,65 Mio. EUR) enthalten u. a. die Aufwendungen für den Unterhalt für:

	2015	2014
Park-/Grün-/Gartenanlagen	1,58 Mio. EUR	1,58 Mio. EUR
Straßenbegleitgrün	1,24 Mio. EUR	2,43 Mio. EUR
Straßen, Wege, Plätze	6,77 Mio. EUR	7,10 Mio. EUR
Verkehrszeichen/Straßenmarkierungen	0,83 Mio. EUR	0,91 Mio. EUR
Brücken, Stege, Stützmauern	1,21 Mio. EUR	1,34 Mio. EUR
Gewässer	0,59 Mio. EUR	0,64 Mio. EUR
Anlagen zur Verkehrsregelung	2,13 Mio. EUR	2,13 Mio. EUR
<u>Straßenbeleuchtung</u>	<u>0,89 Mio. EUR</u>	<u>0,98 Mio. EUR</u>
Summe	15,24 Mio. EUR	17,11 Mio. EUR

sowie Energiekosten, Kosten für Treibstoffe und Kostenerstattungen an die Stadt Nürnberg.

Die Umlage des Konsolidierungsbetrages von **3,38 Mio. EUR** vermindert die Planansätze von **38,68 Mio. EUR** in 2014 auf **36,11 Mio. EUR** in 2015. Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** tragen damit mit rund **2,54 Mio. EUR** den größten Anteil an den **Konsolidierungsbeiträgen**. Der Aufwandsansatz für die Vergaben zur Pflege des Straßenbegleitgrünes verringert sich durch die beschlossene Eigenerledigung ab 2015 um rund **1,19 Mio. EUR**.

Die **Abschreibungen** belaufen sich auf **2,92 Mio. EUR** (2014: 2,26 Mio. EUR). Die Abschreibungen beziehen sich auf das Anlagevermögen zu Anschaffungs- und Herstellkosten. Eventuelle Zuschüsse werden passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des damit finanzierten Anlagevermögens unter der Ertragsposition "Auflösung von Sonderposten" berücksichtigt.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** belaufen sich auf **2,75 Mio. EUR** (2014: 3,19 Mio. EUR) und beinhalten vor allem Miet- und Pachtaufwendungen (für Immobilien bzw. bewegliche Sachen), Nutzungsentgelte/Pflege für Software und Lizenzen, Vergütungen für Leistungen Dritter sowie Kfz-Versicherungsbeiträge.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen ergeben sich in Höhe von **1,21 Mio. EUR** (2014: 1,17 Mio. EUR) aufgrund des zur Finanzierung des Anlagevermögens bereitgestellten Darlehens. Weiter sind hier die Zuführungen zur Tilgung des Trägerdarlehens und die Zinsen für das Trägerdarlehen enthalten.

1.2.3 Interne Verrechnungen

Die Leistungsbeziehungen zwischen den Bereichen „Gebühren Straßenreinigung“ und „Leistungen für die Stadt“ werden im Erfolgsplan in den Zeilen

- Aufwendungen/Erträge für interne Leistungsverrechnung
 - Umlagen
 - Nicht gebührenrelevante Aufwendungen
- dargestellt.

Dem Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ werden über interne Leistungsverrechnungen und Umlagen kalkulierte Aufwendungen von **2,81 Mio. EUR** (2014: 3,45 Mio. EUR) vom Bereich „Leistungen für die Stadt“ verrechnet.

Im Gegenzug werden im Bereich „Leistungen für die Stadt“ nicht gebührenrelevante Reinigungsleistungen vom Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ i. H. v. **0,75 Mio. EUR** (2014: 0,56 Mio. EUR) eingeplant.

1.2.4 Kalkulatorische Kosten

Kalkulatorische Kosten (Kalkulatorische Zinsen und kalkulatorische Zinsen) werden nur im Bereich „Gebühren Straßenreinigung“ i. H. v. **0,90 Mio. EUR** (2014: 0,23 Mio. EUR) gebildet. Das Jahresergebnis des Bereiches „Leistungen für die Stadt“ wird dadurch nicht beeinträchtigt.

1.2.5 Jahresergebnis**Bereich „Gebühren Straßenreinigung“:**

	Plan 2015 (Mio. EUR)	Plan 2014 (Mio. EUR)
Erträge	-16,00	-15,85
Aufwendungen (für Personal, Sach- u. Dienstleistungen)	12,24	13,37
Finanzergebnis	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,04
Interne Leistungsverrechnung	0,64	0,74
Kalkulatorische Kosten	0,90	0,23
Umlagen	2,17	2,70
nicht gebührenrelevante Erträge/Aufwendungen	-0,75	-0,57
Ergebnis	-0,79	0,66

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

	Plan 2015 (Mio. EUR)	Plan 2014 (Mio. EUR)
Erträge	-18,81	-20,35
Kürzungsvorgaben *)	0,00	-3,33
Aufwendungen (für Personal, Sach- u. Dienstleistungen)	83,68	88,34
Finanzergebnis	1,17	1,16
Außerordentliches Ergebnis	-0,45	-0,45
interne Leistungsverrechnung	-0,64	-0,74
Kalkulatorische Kosten	0,00	0,00
Umlagen	-2,17	-2,70
Nicht gebührenrelevante Aufwendungen/Erträge	0,75	0,57
Ergebnis	63,52	62,49
Zuschuss der Stadt Nürnberg	-63,52	-62,49

*) ab 2015 werden die Kürzungsvorgaben i. H. v. 3,38 Mio. EUR durch höhere Ertrags- bzw. niedrigere Aufwandsansätze abgedeckt.

1.3. Erfolgsplan 2015 (incl. Vorschau bis 2018)

Bereich „Gebühren Straßenreinigung“:

Die dargestellte Ertrags- und Aufwandsentwicklung des Bereiches „**Gebühren Straßenreinigung**“ entspricht der Vorkalkulation der Straßenreinigungsgebühren für den Kalkulationszeitraum 2015-2018 und den vom Stadtrat zu beschließenden Gebührensätzen.

Die Gebühreneinnahmen werden sich 2015 von **13,12 Mio. EUR auf 12,40 Mio. EUR** verringern. Der Stadtanteil sinkt 2015 von 12,5 % auf 10 %.

Bereich „Leistungen für die Stadt“:

Die Abweichungen zwischen den Planjahren 2014 und 2015 (siehe Seiten 1 bis 22 „Planabweichungen zwischen 2014 und 2015“) resultieren im Wesentlichen aus:

- Der Anpassung der Planansätze an die Rechnungsergebnisse der zurückliegenden Jahre
- Steigenden Aktiv-Personalkosten
- Sinkenden Passivpersonalkosten
- Unabweisbar höheren Unterhaltsaufwendungen
- Geringeren Zinsaufwendungen für das Trägerdarlehen
- Neuem Ansatz für Abzinsungsbeträge
- Abdeckung der Kürzungsvorgaben durch höhere Ertrags- bzw. niedrigere Aufwandsansätze
- Geringere Erträge aus Umlagen und internen Leistungsverrechnungen aufgrund der Neukalkulation der Straßenreinigungsgebühren

1.4. Vermögensplan 2015 (siehe auch Seite 23)

Der Vermögensplan weist für das Jahr 2015 einen Mittelbedarf von **7,82 Mio. EUR** (2014: Mittelbedarf **5,10** Mio. EUR) aus, wobei das Periodenergebnis sowie die Abschreibungen aus dem Erfolgsplan in den Vermögensplan übertragen wurden.

Dieser Finanzbedarf resultiert aus:

- den Investitionen in unbewegliches/bewegliches/immaterielles Vermögen (insgesamt **6,80 Mio. EUR**; 2014: 3,26 Mio. EUR);
- den regelmäßigen Tilgungsleistungen bestehender Bankdarlehen, den Tilgungsleistungen für das Trägerdarlehen der Stadt (0,90 Mio. EUR) und den Tilgungen fälliger Darlehen in Höhe von **1,02 Mio. EUR** (2014: 1,19 Mio. EUR);

Der Finanzbedarf wird wie folgt gedeckt:

- Einnahmen aus zurückverdienten Nettoabschreibungen in Höhe von **3,71 Mio. EUR** (2014: 3,02 TEUR), die in den Erträgen und Erlösen enthalten sind - diese Beträge werden zur Tilgung von Darlehen und Co-Finanzierung der Investitionen eingesetzt;
- Kreditaufnahme für 2015 in Höhe von **2,12 Mio. EUR** (2014: 0,89 Mio. EUR): Neuinvestitionen müssen über Kreditaufnahmen finanziert werden, da eine planmäßige Bildung von Rücklagen für Investitionen kaum möglich ist - der Mittelbedarf für die anstehenden Investitionsmaßnahmen wird daher in 2014 durch die Aufnahme von Bankdarlehen finanziert;
- Mehrung weiterer Passiva (Eigenkapital/Verbindlichkeiten/Rückstellungen) i. H. v. **1,19 Mio. EUR** (2014: 1,19 Mio. EUR).
- dem Periodenergebnis Gewinn Straßenreinigung **794 TEUR** (2014: 660 TEUR Verlust);

Da vor dem Jahr 2014 keine Kredite aufgenommen wurden, beläuft sich die Kreditaufnahme zum 31.12.2015 nach heutiger Planung auf **3,02 Mio. EUR** (gemäß Planung 2014 zum 31.12.2014 auf 5,21 Mio. Euro).

Eigene Kassenkredite bei Banken sind gemäß Art. 73 GO bis zu einem Sechstel der im Erfolgsplan vorgesehenen Erträge, das sind (unter Einbezug des Zuschusses der Stadt Nürnberg) maximal **13,56 Mio. EUR**, möglich; kurzfristige Finanzierungen erfolgen über das Kassen- und Steueramt.

Die Möglichkeit Kassenkredite aufzunehmen sichert die Liquidität bei den laufenden Arbeiten.

1.5. Finanzplanung 2014 bis 2018 (siehe auch Seite 26)

Für die voraussichtliche Vermögens- und Finanzentwicklung wurde größtenteils der Wirtschaftsplan 2014 in gleicher Höhe fortgeschrieben; signifikante Schwankungen zwischen den einzelnen Jahren rühren - neben den Übertragungen aus dem Erfolgsplan - vor allem von den Verläufen der Großinvestitionen für unbewegliches Vermögen (Betriebszentrale Am Pferdemarkt) und den damit verbundenen Kreditaufnahmen bzw. Tilgungsverpflichtungen her.

Die Finanzplanung weist für den Zeitraum 2014 bis 2018 einen Finanzbedarf von **63,56 Mio. EUR** aus; darin sind **8,12 Mio. EUR** für die Tilgung von Darlehen enthalten.

Das Investitionsvolumen 2014 bis 2018 in das Anlagevermögen einschließlich der Zwischenfinanzierung von Anlagen im Bau und in bewegliches Vermögen beträgt **53,61 Mio. EUR**.

Die Investitionen teilen sich hinsichtlich ihrer organisatorischen Zuordnung wie folgt auf:

	2014	2015	2016	2017	2018	2014 -2018
	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Summe
Gebührenbereich Straßenreinigung	0,59	0,90	0,75	0,75	0,75	3,74
Leistungen für die Stadt	2,66	3,90	3,10	3,10	3,10	15,87
Betriebszentrale Am Pferdemarkt	0,00	2,00	4,00	6,00	22,00	34,00
Summe	3,25	6,80	7,85	9,85	25,85	53,61

1.6. Investitionsprogramm (siehe auch Seite 27 und 28)

Im Planungszeitraum ergeben sich folgende Investitionsschwerpunkte:

Betriebs- und Bezirkezentrale „Am Pferdemarkt“:

Mit Beschluss des Werkausschusses Servicebetrieb Öffentlicher Raum vom 02.03.2011 wurde der Standort „Am Pferdemarkt“ festgelegt.

Hier soll neben der Verwaltungszentrale die Bezirkszentrale einschließlich der Werkstätten untergebracht werden.

Nachdem der Stadtrat am 23.05.2012 die Rahmenbedingungen für den Realisierungswettbewerb beschlossen hat, wurde der Wettbewerb am 29.06.2012 gestartet. Die Preisgerichtssitzung fand am 25./26.10.2012 statt. Über die Umsetzung, ob vollständig oder evtl. in Baustufen, wird in Abhängigkeit der vom Stadtrat zur Verfügung gestellten Budgets gesondert entschieden.

Einführung und Migration von DV-Systemen zur effizienten und systemgestützten Aufgabenerledigung:

- Dokumentation des Bestandes der von SÖR unterhaltenen Straßen, Wege Plätze, Grünanlagen und Einrichtungen
- Systeme zum Management der Unterhaltsleistungen im Straßenbereich (Erhaltungs-Management-System)
- Weiterentwicklung des neuen Buchungskreises 5500 in SAP einschließlich der Module Einkauf/Materialwirtschaft, Auftragsabrechnung und Projektabwicklung und –abrechnung
- Migration des Systems zur Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Vergabeleistungen (AVA-System)

- Erweiterung des Systems zum Management der Verkehrsflächen (VMS-System) um neue Module, Funktionen und Schnittstellen

Ausstattung mit Fahrzeugen, Maschinen und Geräten zur effizienten Leistungserbringung.

Die starken Schwankungen der Investitionsausgaben sind vor allem durch das Großprojekt Betriebszentrale bedingt. Nachdem die notwendigen Ersatzanschaffungen und Anschaffungen zur Vervollständigung von Fahrzeugen und Geräten in 2012 getätigt waren, verlaufen die Investitionen in die meisten Anlagearten und Organisationseinheiten seit 2013 bis auf absehbare Zeit weitestgehend linear.

2. Erfolgsplan 2015 (incl. Vorschau bis 2018)

Konto	Bezeichnung	2013 RE	2014 Plan			2015 Planung		
		Ist Leistungen für die Stadt	Plan Gebühren Straßenreinigung	Plan Leistungen für die Stadt	nachrichtlich Gesamt	Plan Gebühren Straßenreinigung	Plan Leistungen für die Stadt	nachrichtlich Gesamt
		2	3	4	5	6	7	8
**	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	-102.500	0	-55.000	-55.000	0	-55.000	-55.000
**	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.616.000	0	-9.366.000	-9.366.000	0	-10.035.000	-10.035.000
**	+ Gebühren veranlagt	0	-13.115.857	0	-13.115.857	-12.402.734	0	-12.402.734
**	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.690.521	0	-5.664.000	-5.664.000	0	-5.612.300	-5.612.300
**	+ Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	-5.932.200	-2.736.794	-5.232.000	-7.968.794	-2.275.729	-3.074.000	-5.349.729
**	+ Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	-6.500	0	-750	-750	0	-750	-750
**	+ Sonstige ordentliche Erträge	-32.000	0	-32.000	-32.000	-1.325.000	-32.000	-1.357.000
**	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0
**	+/- Bestandsveränderungen	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000
***	= Ordentliche Erträge	-20.378.721	-15.852.651	-20.348.750	-36.201.401	-16.003.463	-18.808.050	-34.811.513
**	- Konsolidierungsbeiträge	-2.972.600	0	-3.332.600	-3.332.600	0	0	0
***	= Ordentliche Erträge + Konsolidierungsbeiträge	-23.351.321	-15.852.651	-23.681.350	-39.534.001	-16.003.463	-18.808.050	-34.811.513
**	- Personalaufwendungen Aktiv	31.715.945	6.516.140	33.786.604	40.302.744	6.715.189	32.006.968	38.722.157
**	- Personalaufwendungen Passiv	9.926.714	2.382.270	10.407.776	12.790.046	2.078.035	9.853.499	11.931.534
**	- Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	35.440.874	3.422.608	38.648.718	42.071.326	3.180.974	36.110.216	39.291.190
**	- Abschreibungen	1.570.133	759.644	2.263.500	3.023.144	0	2.918.900	2.918.900
**	- Transferaufwendungen	0	0	40.000	40.000	0	40.000	40.000
**	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.624.949	286.104	3.191.973	3.478.077	270.197	2.746.366	3.016.563
***	Ordentliche Aufwendungen	82.278.615	13.366.766	88.338.571	101.705.337	12.244.394	83.675.949	95.920.344
****	Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	58.927.294	-2.485.885	64.657.221	62.171.336	-3.759.068	64.867.899	61.108.831
**	+ Finanzerträge	-40.000	0	-1.000	-1.000	0	-41.000	-41.000
**	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	394.000	0	1.165.391	1.165.391	0	1.206.917	1.206.917
***	Finanzergebnis	354.000	0	1.164.391	1.164.391	0	1.165.917	1.165.917
*****	Ordentliches Jahresergebnis	59.281.294	-2.485.885	65.821.612	63.335.727	-3.759.068	66.033.817	62.274.748
**	+ Außerordentliche Erträge	-493.000	0	-451.000	-451.000	0	-451.000	-451.000
**	- Außerordentliche Aufwendungen	70.047	37.719	0	37.719	0	0	0
***	= Außerordentliches Jahresergebnis	-422.953	37.719	-451.000	-413.281	0	-451.000	-451.000
Jahresergebnis vor Umlage/ Verrechnungen/kalk. Kosten		58.858.341	-2.448.166	65.370.612	62.922.446	-3.759.068	65.582.817	61.823.748
**	Aufwendungen(+)/Erträge(-) für interne Leistungsverrechnung	-724.036	742.606	-742.606	0	644.561	-644.561	0
**	Umlagen	-2.676.310	2.702.939	-2.702.939	0	2.167.611	-2.167.611	0
**	nicht gebührenrelevante Aufwendungen (+)/Erträge(-)	566.000	-566.000	566.000	0	-748.000	748.000	0
	kalkulatorische Abschreibungen		0	0		703.464		703.464
**	kalkulatorische Kosten		228.333	0	228.333	900.476	0	900.476
= Jahresergebnis nach Umlagen/Verrechnungen/kalk. Kosten		56.023.996	659.712	62.491.067	63.150.779	-794.420	63.518.645	62.724.224
Zuschuss der Stadt		-56.023.996	0	-62.491.067		0	-63.518.645	

Konto	Bezeichnung	2016 Vorschau			2017 Vorschau			2018 Vorschau		
		Plan Gebühren Straßen- reinigung	Plan Leistungen für die Stadt	nachrichtlich Gesamt	SÖR Gebühren Straßen- reinigung	Plan Leistungen für die Stadt	nachrichtlich Gesamt	SÖR Gebühren Straßen- reinigung	Plan Leistungen für die Stadt	nachrichtlich Gesamt
		10	11	12	13	14	15	16	17	18
**	+ Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	0	-55.000	-55.000	0	-55.000	-55.000	0	-55.000	-55.000
**	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-10.035.000	-10.035.000	0	-10.035.000	-10.035.000	0	-10.035.000	-10.035.000
**	+ Gebühren veranlagt	-12.402.734	0	-12.402.734	-12.402.734	0	-12.402.734	-12.418.042	0	-12.418.042
**	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-5.612.300	-5.612.300	0	-5.612.300	-5.612.300	0	-5.612.300	-5.612.300
**	+ Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	-2.275.729	-3.074.000	-5.289.729	-2.275.729	-3.074.000	-5.289.729	-2.275.729	-3.074.000	-5.289.729
**	+ Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	0	-750	-750	0	-750	-750	0	-750	-750
**	+ Sonstige ordentliche Erträge	-1.325.000	-32.000	-1.325.000	-1.325.000	-32.000	-1.325.000	-1.325.000	-32.000	-1.325.000
**	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
**	+/- Bestandsveränderungen	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000	0	1.000	1.000
***	= Ordentliche Erträge	-16.003.463	-18.808.050	-34.719.513	-16.003.463	-18.808.050	-34.719.513	-16.018.771	-18.808.050	-34.734.821
**	- Konsolidierungsbeiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
***	= Ordentliche Erträge + Konsolidierungsbeiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
**	- Personalaufwendungen Aktiv	7.114.658	32.250.187	39.364.845	7.292.524	32.250.187	39.542.711	7.538.375	32.250.187	39.788.562
**	- Personalaufwendungen Passiv	2.182.958	9.625.688	11.808.645	2.237.495	9.625.688	11.863.182	2.282.244	9.625.688	11.907.932
**	- Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	3.225.948	36.110.216	38.992.944	3.292.011	36.110.216	39.059.007	3.349.557	35.463.419	38.469.756
**	- Abschreibungen	0	2.918.900	2.854.900	0	2.918.900	2.854.900	0	2.918.900	2.854.900
**	- Transferaufwendungen	0	40.000	40.000	0	40.000	40.000	0	40.000	40.000
**	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	273.875	2.746.366	2.983.801	280.077	2.746.366	2.990.004	285.679	2.746.366	2.995.606
***	Ordentliche Aufwendungen	12.797.438	83.691.356	96.045.135	13.102.107	83.691.356	96.349.804	13.455.855	83.044.560	96.056.756
****	Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.206.025	64.883.306	61.325.622	-2.901.356	64.883.306	61.630.291	-2.562.916	64.236.510	61.321.935
**	+ Finanzerträge	0	-41.000	-1.000	0	-41.000	-1.000	0	-41.000	-1.000
**	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1.206.917	706.917	0	1.206.917	706.917	0	1.206.917	706.917
***	Finanzergebnis	0	1.165.917	705.917	0	1.165.917	705.917	0	1.165.917	705.917
*****	Ordentliches Jahresergebnis	-3.206.025	66.049.224	62.031.540	-2.901.356	66.049.224	62.336.209	-2.562.916	65.402.427	62.027.852
**	+ Außerordentliche Erträge	0	-451.000	-451.000	0	-451.000	-451.000	0	-451.000	-451.000
**	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
***	= Außerordentliches Jahresergebnis	0	-451.000	-451.000	0	-451.000	-451.000	0	-451.000	-451.000
		0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Jahresergebnis vor Umlage/ Verrechnungen/kalk. Kosten	-3.206.025	65.598.224	61.580.540	-2.901.356	65.598.224	61.885.209	-2.562.916	64.951.427	61.576.852
		0	0	0	0	0	0	0	0	0
**	Aufwendungen(+)/Erträge(-) für interne Leistungsverrechnung	663.797	-663.797	0	681.011	-681.011	0	697.359	-697.359	0
**	Umlagen	2.232.712	-2.232.712	0	2.288.568	-2.288.568	0	2.334.339	-2.334.339	0
**	nicht gebührenrelevante Aufwendungen (+)/Erträge(-)	-748.000	748.000	0	-748.000	748.000	0	-748.000	748.000	0
**	kalkulatorische Kosten	918.485	0	918.485	936.855	0	936.855	955.592	0	955.592
	= Jahresergebnis nach Umlagen/Verrechnungen/kalk. Kosten	-139.031	63.449.715	62.499.025	257.078	63.376.645	62.822.064	676.374	62.667.730	62.532.444
		0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Zuschuss der Stadt	0	-63.449.715	0	0	-63.376.645	0	0	-62.667.730	0
		0	0	0	0	0	0	0	0	0

Planabweichungen zwischen 2014 und 2015

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2014		2015		Differenz
		Plan	Plan	Plan	Plan	
		Gebühren Straßenreinigung 2	Leistungen für die Stadt 3	Gebühren Straßenreinigung 4	Leistungen für die Stadt 5	
						6
1	** + Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen	0	-55.000	0	-55.000	-
2	** + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	-9.366.000	0	-10.035.000	669.000
3	** + Gebühren veranlagt	-13.115.857	0	-12.402.734	0	713.124
4	** + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	-5.664.000	0	-5.612.300	51.700
5	** + Erträge Kostenerstattungen, -umlagen	-2.736.794	-5.232.000	-2.275.729	-3.074.000	2.619.065
6	** + Ertr. a.d. Aufl. v. Sonderp. f. Inves	0	-750	0	-750	-
7	** + Sonstige ordentliche Erträge	0	-32.000	-1.325.000	-32.000	1.325.000
	** + Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	-
8	** +/- Bestandsveränderungen	0	1.000	0	1.000	-
	*** = Ordentliche Erträge	- 15.852.651	- 20.348.750	- 16.003.463	- 18.808.050	- 1.389.889
10	Jährliche Budgetveränderungen durch Stadt bei SÖR II	-	1.532.600	-	-	1.532.600
11	SÖR-Rationalisierung ab 2010 (2010+5 -> 1,8 Mio. €)	-	1.800.000	-	-	1.800.000
	** - Konsolidierungsbeiträge	-	3.332.600	-	-	3.332.600
	*** = Ordentliche Erträge + Konsolidierungsbeiträge	- 15.852.651	- 23.681.350	- 16.003.463	- 18.808.050	- 4.722.489
12	** - Personalaufwendungen Aktiv	6.516.140	33.786.604	6.715.189	32.006.968	1.580.587
13	** - Personalaufwendungen Passiv	2.382.270	10.407.776	2.078.035	9.853.499	858.512
14	** - Aufwendungen Sach- u. Dienstleistungen	3.422.608	38.648.718	3.180.974	36.110.216	2.780.136
15	** - Abschreibungen	759.644	2.263.500	0	2.918.900	104.244
16	** - Transferaufwendungen	0	40.000	0	40.000	-
17	** - Sonstige ordentliche Aufwendungen	286.104	3.191.973	270.197	2.746.366	461.515
	*** Ordentliche Aufwendungen	13.366.766	88.338.571	12.244.394	83.675.949	5.784.993
	**** Ergebnis d. lfd. Verwaltungstätigkeit	- 2.485.885	64.657.221	- 3.759.068	64.867.899	1.062.505
18	** + Finanzerträge	0	-1.000	0	-41.000	40.000
19	** - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1.165.391	0	1.206.917	41.526
	**** Finanzergebnis	-	1.164.391	-	1.165.917	1.526
	***** Ordentliches Jahresergebnis	- 2.485.885	65.821.612	- 3.759.068	66.033.817	1.060.978
20	** + Außerordentliche Erträge	0	-451.000	0	-451.000	-
21	** - Außerordentliche Aufwendungen	37.719	0	0	0	37.719
	*** = Außerordentliches Jahresergebnis	37.719	451.000	-	451.000	37.719
	Jahresergebnis vor Umlage/ Verrechnungen/kalk. Kosten	- 2.448.166	65.370.612	- 3.759.068	65.582.817	1.098.697
22	** Aufwendungen(+)/Erträge(-) für interne Leistungsverrechnung	742.606	-742.606	644.561	-644.561	-
23	** Umlagen	2.702.939	-2.702.939	2.167.611	-2.167.611	-
	** nicht gebührenrelevante Aufwendungen (+)/Erträge(-)	-566.000	566.000	-748.000	748.000	-
	** kalkulatorische Kosten	228.333	0	900.476	0	672.143
	= Jahresergebnis nach Umlagen/Verrechnungen/kalk. Kosten	659.712	62.491.067	794.420	63.518.645	426.555
	Zuschuss der Stadt	-	- 62.491.067	-	- 63.518.645	1.027.578

Erläuterungen zu den Planabweichungen zwischen 2013 und 2014 (siehe Seite 18)

	Differenz 2014 und 2015	siehe Lfd. Nr. Tabelle Seite 18	Erläuterung
1.	473.414 €		Mehrbedarf durch SÖR nicht beeinflussbar
1.1	413.500 €	15	<u>Abschreibungen auf Vermögensgegenstände</u> Anpassung der Planwerte an das Rechnungsergebnis 2013.
1.2	264.031€	12	<u>Personalkosten aktiv</u> Planung auf Basis der Ist-Kosten Tarifbeschäftigte, Stand 06/2014 und der Ist-Kosten Beamte, Stand 06/2014. Zuzüglich Tarifierhöhung ab 01.01.2014: 2,4 % (Arbeitnehmer) und 2,0 % (Beamte).
1.3	-644.117 €	13	<u>Personalkosten passiv</u> Siehe 1.2.
1.4	40.000 €	13	<u>Qualifizierung für neue Führerscheinklassen</u> Nach- bzw. Neuschulungen zum Erwerb benötigter, neu geschaffener Fahrerlaubnisklassen.
1.5	400.000 €	19	<u>Abzinsungsbeträge</u> Gemäß HGB, Bilmog sind Abzinsungsbeträge Pension-, Beihilfe- und Prozessrückstellungen als Aufwand zu erfassen.
2.	25.450 €		Mehr-/Minderbedarf aufgrund von Beschlüssen und Absprachen
2.1	-25.475 €	19	<u>Zinsen Trägerdarlehen</u> Durch die Tilgungsbeiträge in 2014 errechnet sich für 2015 eine geringere Zinsbelastung.
2.2	-75.000 €	14,17	<u>Einführung KLR, Optimierung Grün Prozesse</u> Für das Projekt werden 2015 keine Mittel mehr benötigt.
2.3	50.000 €	17	<u>Einführung DMS – Archivierungsarbeiten</u> Einführung des DMS beim SÖR in Abstimmung mit der Städtischen DMS-Projektleitung - Mittel für das Scannen der Dokumente durch einen externen Scandienstleister.
2.4	-263.100 €	4	<u>Nutzungsentgelt für Großreuther Str. 115b (OA)</u> Mietetrug für die Nutzung des Gebäudes Großreuther Str. 115b durch OA.

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg

	Differenz 2014 und 2015	siehe Lfd. Nr. Tabelle Seite 18	Erläuterung
2.5	25.000 €	14	<u>Sanierungsaufwand Großreuther Str. 115b (OA)</u> Höhere Nebenkosten Großreuther Str. 115b.
2.6	100.000 €	14	<u>Sanierung öfftl. WC Anlagen</u> It. Absprache mit Herrn Ref. II vom 03.08.2011 soll ab 2013 jedes Jahr eine öffentliche WC-Anlage der SÖR/2-FK/R-Prioritätenliste saniert werden - In 2015 soll die WC-Anlage Frankenstraße mit geschätzten Kosten von 200.000,- € erneuert werden. Bedarf von 200.000,- € wurde bereits in den Vorjahren bereitgestellt.
2.7	65.000 €	14	<u>Unterhalt zusätzlicher Flächen Wöhrder See</u> Das staatliche Wasserwirtschaftsamt hat die Sanierung und Umgestaltung des Unteren Wöhrder Sees realisiert. Gemäß Vereinbarung gingen dabei Mitte 2014 die neu geschaffenen Bereiche in den Unterhalt von SÖR über. Jährliche Kosten 130.000 €. Im Wipl 2014 wurden davon bereits 65.000 € eingestellt.
2.8	200.000 €	14	<u>Schwerpunktreinigung Mittlerer Ring, Langwasser</u> Reinigung Fußgängertunnel im Bereich "Mittlerer Ring + Langwasser", Unkraut-beseitigung Verkehrsinseln.
2.9	60.000 €	14	<u>Pflegewerk Stadtpark</u> Beauftragung Parkpflegewerk Stadtpark: Durch die vorgezogene Sanierung des Stadtparkweiher werden bereits 2014 Kosten anfallen (Datengrundlagen z.B. Baumbestand Weiherumfeld => wurde ausgedehnt auf gesamten Park, müssen erhoben und in Planung einbezogen werden). Da ein Pflegewerk für das neu gestaltete Weiherumfeld erstellt werden muss, ist es sinnvoll 2015 gleich ein Pflegewerk für den gesamten Stadtpark zu erstellen.
2.10	5.500 €	14	<u>neue Grünanlagen</u> Übernahme von nicht vermarktaren Restflächen von LA vor dem Anwesen s`Gärtla, etwa 550 m². Durchzuführen sind regelmäßig Schnitt-, Pflanz-, Kontroll- und Säuberungsarbeiten. Generalsanierung Grünanlage Colleggarten.
2.11	22.000 €	14	<u>neue Spielplätze</u> 7 neue Spielplätze darunter die Spielplätze Gaulnhofer Graben und Colleggarten, zusätzlich noch mehrere Kindertagesstätten (Unterhaltskosten bei den Bezirken).
2.12	95.000 €	14	<u>neue Straßen</u> In den Jahren 2013/2014 sind/werden mehrere Straßenabschnitte, Erschließungsstraßen, Wege und Stellplätze in den Unterhalt hinzugekommen/hinzukommen. Die jährlichen Folgekosten im Straßenunterhalt für die zusätzlichen Straßenlängen/Verkehrsflächen erhöhen sich dadurch um 95.000 €.
2.13	40.000 €	14	<u>Projekt "Nürnberg steigt auf"</u> Programm "Nürnberg steigt auf". Installation von Fahrradabstellanlagen im Nürnberger Norden.

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg

	Differenz 2014 und 2015	siehe Lfd. Nr. Tabelle Seite 18	Erläuterung
2.14	17.000 €	14	<u>neues Straßenbegleitgrün</u> Durch die Neupflanzung von rund 80 Straßenbäumen und die Übernahme des Lärmschutzes entlang der Karl-Schönleben-Straße/Gleiwitzer Straße erhöhen sich die Kosten für den Unterhalt des Straßenbegleitgrünes um mindestens 17.000 €
2.15	25.000 €	14	<u>Sicherungsmaßnahmen der DB S-Bahnhof Frankenstadion</u> Entsprechend einer Vereinbarung zwischen BgA und DB beteiligt sich SÖR an den Sicherungsmaßnahmen der DB am S-Bahnhof Frankenstadion bei Grün-Spielen
2.16	10.000 €	14	<u>Unterhaltungsmittel Wasserwirtschaft</u> Der zusätzliche Bedarf von 10.000 € ergibt sich aus dauerhaften Verpflichtungen im Zuge umgesetzter Hochwasserschutzmaßnahmen (Pachtgebühren für die Bayerischen Staatsforsten, Pflege von Ausgleichsmaßnahmen wie Aufforstung)
2.17	-220.000 €	14	<u>Streuguut</u> Berücksichtigung des Minderverbrauches an Streumitteln aus dem Winter 2013/2014
2.18	-105.475 €	14	<u>Eigenerledigung der Pflege Straßenbegleitgrün</u> Beschluss des Werkausschusses vom 28.07.2014. Minderung aufgrund des Kostenvorteils der Eigenerledigung gegenüber einer Vergabe bei der Pflege des Straßenbegleitgrüns
3.	200.000 €		Mehrbedarf aufgrund von Allgemeinen Kostensteigerungen/ Submissions- ergebnissen
3.1	20.000 €	14	<u>Unterhaltung der EDV-Systeme</u> Anpassung der Planwerte an die allgemeine Teuerung und an den höheren Bedarf durch die Einführung neuer EDV-Systeme und Anwendungen.
3.2	180.000 €	14	<u>Neuvergabe Reinigung / Aufsicht WC-Anlagen Innenstadt</u> Neuvergabe Reinigung / Aufsicht WC-Anlagen Innenstadt. Neues Ausschreibungsergebnis.
4	50.000 €		Mehrbedarf für Standorte des SÖR
	-20.000 €		Rücknahme Mehrbedarf aus 2014
4.1	20.000 €	14	<u>Entsorgung von Schlackesteinen Lager Donaustraße 90</u> Entsorgung Schlackensteine am Lagerplatz Donaustraße (Entsorgung und Transport, Gesamtkosten inkl. MwSt.); Verwendung nicht möglich, Steine müssen bei unterbleibender Entsorgung als Inventar behandelt und bilanziell aufgenommen / "mitgeschleppt" werden (Prüfhinweis BKPV zum Lagerwesen SÖR), was dann zu einem späteren Zeitpunkt der Entsorgung eine Sonderabschreibung nötig machen würde.
4.2	25.000 €	14	<u>Mehrbedarf Unterhalt Gebäudetechnik</u> Durch die Aussetzung des Projektes "Betriebszentrale Am Pferdemarkt" müssen in verschiedenen SÖR-Standorten mehrere kleinere, aber unbedingt notwendige Reparaturen an den Gebäuden ausgeführt werden.

Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg

	Differenz 2014 und 2015	siehe Lfd. Nr. Tabelle Seite 17	Erläuterung
4.3	25.000 €	14	<u>Mehrbedarf Bauunterhalt</u> Durch die Aussetzung des Projektes "Betriebszentrale Am Pferdemarkt" müssen in verschiedenen SÖR-Standorten mehrere kleinere, aber unbedingt notwendige Reparaturen an den Gebäuden ausgeführt werden.
5	228.711 €		Mehr-/Minderbedarf durch die Anpassung der Erträge/Aufwände an die Rechnungsergebnisse
5.1	360.800 €	1 bis 8	<u>Anpassung der Planansätze – Erträge (soweit nicht anderweitig genannt)</u> Anpassung der Planwerte an die Ist-Erträge 2010-2013.
5.2	-947.462 €	14 bis 21	<u>Anpassung der Planansätze - Aufwände (soweit nicht anderweitig genannt)</u> Anpassung der Planwerte an das arithmetische Mittel der Ist-Aufwendungen 2010-2013.
5.3	815.373 €	-	<u>Anpassung der Umlagen an den Gebührenbereich</u> Anpassung der Werte 2015 entsprechend der Gebührenkalkulation.
6.	100.000 €		Mehrbedarf durch die Anpassung des Unterhalts an den Bedarf
6.1	100.000 €	14	<u>SAP</u> Anpassung des SAP Systems an die Prozesse von SÖR.
7.	-3.382.600€	10,11	Ablösung Konsolidierungsbeiträge Beständige Ablösung des Konsolidierungsbeitrages durch dauerhafte Erhöhung von Ertragsansätzen (Pkt. 7.1 bis 7.3) und dauerhafte Minderung von durch SÖR beeinflussbaren Aufwandsansätzen (Pkt. 7.4). Der Konsolidierungsbeitrag setzt sich aus dem von SÖR zu erbringenden Rationalisierungsbeitrag i. H. v. 1.850.000 € und aus den "Jährlichen Budgetveränderungen" i. H. v. 1.532.600 € zusammen. Bei den "Jährlichen Budgetveränderungen" handelt es sich um die seit 2009 fortgeschriebenen Budgetverschlechterungen der Vorgängerdienststellen von SÖR .
7.1	-150.000 €	1 bis 8; 10,11	Erhöhung des Ertragsansatzes " Fremdleistungszuschläge 53110110".
7.2	-435.000 €	1 bis 8; 10,11	Erhöhung des Ertragsansatzes " Gebühren für öfftl. Rechtliche Nutzungen 53210000".
7.3	-100.000 €	1 bis 8; 10,11	Erhöhung des Ertragsansatzes " Miet-und Pachterträge a. Immo 54120020".
7.4	-50.000 €	1 bis 8; 10,11	Erhöhung des Ertragsansatzes "Sonst. Entgelte öffentlich-rechtlich 53290300".
7.5	-2.647.600 €	14,17; 10,11	Pauschale Minderung beeinflussbarer Aufwandsansätze.

3. Vermögensplan 2015

Vermögensplan (in TEUR)	2014 Plan	2015 Plan
<u>I. Mittelverwendung</u>		
1. Investitionen	3.255	6.803
2. Periodenergebnis - Verlust	660	0
3. Darlehenstilgung	1.188	1.017
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	0	0
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	0	0
S u m m e	5.103	7.820
<u>II. Mittelherkunft</u>		
1. Abschreibungen	3.023	3.714
2. Zuschüsse	0	0
3. Periodenergebnis - Gewinn	0	794
4. Kreditaufnahme	886	2.118
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	1.194	1.194
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	0	0
S u m m e	5.103	7.820

4. Verpflichtungsermächtigungen

	Verpflichtungsermächtigungen 2015 (in TEUR)	Betrag 2015
1.	Immaterielle Vermögensgegenstände *)	50
2.	Betriebszentrale Am Pferdemarkt **) Grundstücke/Gebäude	2.800
3.	Fahrzeuge *)	302
4.	Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung *)	120
	S u m m e	3.272

*) von den geplanten Ausgaben 2015 werden 10% als notwendige VE angesetzt

**) von den geplanten Ausgaben 2016 werden 70% als notwendige VE angesetzt

5. Stellenplan/Stellenübersicht

Stellenübersicht/ Stellenplan (Vollkraft - VK)	Planstellen SÖR incl. B-Stellenplan 30.06.2014 2014 2015*	Ist (VK) incl. B- Stellenplan 30.06.14	Ist Beschäftigte 30.06.14
Entgeltgruppen			
Ltd. Angestellte (AT)			
15	3,00	3,00	3
14	3,00	3,00	3
13	10,00	9,75	10
12	31,50	31,50	28
11	41,96	41,96	39
10	11,22	13,58	11
9	49,02	49,02	51
8	83,20	84,20	74
7	49,00	49,00	49
6	142,50	143,50	142
5	88,81	90,81	89
4	135,00	140,00	129
1/3	186,57	213,57	183
Summe Beschäftigte	834,78	872,89	790,49 811
Qualifikationsebene			
Qualifikationsebene 4 B 3			
B 2			
A 16	3,00	3,00	2
A 15	5,00	5,00	6
A 14	5,00	5,00	4
A 13			
Qualifikationsebene 3 A 13	5,97	8,97	7
A 12	9,00	7,00	9
A 11	8,77	9,77	13
A 9 G/A 10	14,99	14,99	15
Qualifikationsebene 2 A 9 M	1,00	1,00	1
A 6/8	6,98	6,98	7
Summe Beamte	59,71	61,71	60,26 64
Beschäftigtengruppen			
Summe Beschäftigte	834,78	872,89	790,49 811
Summe Beamte	59,71	61,71	60,26 64
Ltd. Angestellte (AT)			
Gesamt	894,49	934,60	850,75 875

* Die neu beantragten Stellen wurden vorbehaltlich der Entscheidung des Stadtrates berücksichtigt.

6. Finanzplan 2014 bis 2018

Finanzplan 2014 - 2018	2014 Plan	2015 Plan	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan	Summe 2014-2018
<u>I. Mittelverwendung</u>						
1. Investitionen	3.255	6.803	7.850	9.850	25.850	53.608
2. Periodenergebnis - Verlust	660	0	0	257	676	1.593
3. Darlehenstilgung	1.188	1.017	1.473	1.873	2.573	8.124
4. Mehrung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	0	0	80	80	80	240
5. Minderung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	0	0	0	0	0	0
S u m m e	5.103	7.820	9.403	12.060	29.179	63.565
<u>II. Mittelherkunft</u>						
1. Abschreibungen	3.023	3.714	3.700	3.700	3.700	17.837
2. Zuschüsse (<i>Erstattung Stadt Nürnberg</i>)	0	0	0	0	0	0
3. Periodenergebnis - Gewinn	0	794	139	0	0	933
4. Kreditaufnahme	886	2.118	5.269	8.065	25.184	41.522
5. Mehrung sonstiger Passiva (Eigenkapital, Verbindlichkeiten, Rückstellungen)	1.194	1.194	295	295	295	3.273
6. Minderung sonstiger Aktiva (Umlaufvermögen)	0	0	0	0	0	0
S u m m e	5.103	7.820	9.403	12.060	29.179	63.565

7. Investitionsplan

7.1. Investitionen 2015

Investitionen 2015 (in TEUR)	2014 Plan	2015 Plan
<u>a) Immaterielle Vermögensgegenstände</u> <i>(v. a. Software)</i>	238	501
Gebühren Straßenreinigung	0	0
Leistungen für die Stadt	238	501
<u>b) Grundstücke und Gebäude</u>	55	2.080
Gebühren Straßenreinigung	0	0
Leistungen für die Stadt	55	80
<i>Betriebszentrale</i>	0	2.000
<u>c) Fahrzeuge</u>	1.862	3.022
Gebühren Straßenreinigung	590	900
Leistungen für die Stadt	1.272	2.122
<u>d) Maschinen, technische Anlagen, Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</u> <i>(auch GWG)</i>	1.099	1.199
Gebühren Straßenreinigung	0	0
Leistungen für die Stadt	1.099	1.199
S u m m e	<u>3.255</u>	<u>6.803</u>

7.2. Mehrjährige Investitionsplanung

Investitionen 2014 - 2018 <i>Bereiche</i>	2014 Plan	2015 Plan	2016 Plan	2017 Plan	2018 Plan	Summe 2014-2018
1. Gebührenbereich Straßenreinigung	590	900	750	750	750	3.740
2. Leistungen für die Stadt	2.665	3.903	3.100	3.100	3.100	15.868
3. Betriebszentrale Am Pferdemarkt	0	2.000	4.000	6.000	22.000	34.000
S u m m e	3.255	6.803	7.850	9.850	25.850	53.608